

Neue Java-Lösung auf dem Anwendertreffen präsentiert

Formel K+H – 20 Jahre Speed in der FiBu

Am 23. und 24. Juni feierte die K+H Software gemeinsam mit Kunden und Partnern im Rahmen des jährlichen Anwendertreffens ihr 20jähriges Firmenjubiläum.

Geschäftsführer Arne Claßen ließ auf dem Anwendertreffen die wichtigsten Meilensteine der Firmengeschichte Revue passieren - und stellte die neue Produktgeneration K+H OS Finance vor, die komplett in Java entwickelt wird und noch im Laufe des Jahres fertig soll. Als letzter Agenda-Punkt stand das Vorhaben zur Gründung der „K+H User-Group“ auf der Agenda. Gegründet 1985 in Berlin durch Robert Kantioler und Reinhard Hahn, waren die ersten Produkte eine Software für die Anlagenverwaltung und die Finanzbuchhaltung. Weitere Steps in der Geschichte waren der Beginn einer FiBu-Branchenlösung für Speditionen gemeinsam mit Birkart, 1995 der Umzug der Gesellschaft nach Germering sowie 1998 die Einleitung der Internationalisierung; mittlerweile können die Softwerker Installationen in 28 Ländern der Erde vorweisen.

Seit 1999 führt Claßen, der damals die Anteile von Firmenmitbegründer Kantioler übernahm, die Geschicke der K+H. Seither wurde das Produktportfolio um die Controlling-Anwendung Finance-Intelligence sowie eine in Java programmierte Kostenrechnung ergänzt. Vorgestellt wurden auch die Neuentwicklungen in den „Green Screen“-Anwendungen mit dem Release R4M03 (s. DV-Dialog 6/05, S.14), die den Kunden mit den neuen Releaseständen zur Verfügung gestellt werden. Vertreter der 66 Mitarbeiter starken Firma Thermocolor aus Westerstede, die zu den ersten Nutzern dieses Releases zählen, wussten von einem problemlosen Umstieg innerhalb weniger Tage zu berichten. Sie werden auch zu den ersten Anwendern des künftigen Java-Releases gehören; dafür ist der Release-Stand R4M03 wegen der geänderten Datenstrukturen eine Voraussetzung.



► **Andreas Kerstan**, Mittelstands-Manager der IBM, auf dem Anwendertreffen „Formel K+H“: Auch die iSeries sorgt für Speed im Rechnungswesen

Auch die Auslandsinstallationen mit dem Kunden Hellmann Worldwide Logistics schreiten zügig voran; sie wurden in China, Australien, Taiwan, Singapur, Neuseeland und Südkorea im letzten dreiviertel Jahr fertig gestellt. Darüber hinaus sind nun beim Kunden Sysmex die Länder Norwegen, Schweden und Dänemark live. Im Herbst soll die Niederlassung in Belgien inklusive der französischen Sprachversion umgestellt werden.

Zu den Neukunden zählen der Pharmazeutische Großhändler Otto Geilenkirchen, der Maschinenbauer Frolyt, die Readers Digest-Tochter Pegasus in Stuttgart, der türkische Wurstspezialitäten-Händler Egetürk aus Köln sowie Unilever/Hamburg. Gemeinsame Projekte wurden mit der DHL Fulfilment in Bezug auf den Kölner Fanshop von Galatasaray Istanbul sowie das Pegasus-Projekt „Bücher machen Spaß“ in Angriff genommen. www.kh-software.de